

Protokoll

der 35. STV-Mitgliederversammlung

Tag: 05.04.2025
Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: Atlanta Hotel
Südring 21
04416 Markkleeberg
Teilnehmer: Mitgliedsvereine des STV, Präsidium, Gäste

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte
3. Ehrungen, Auszeichnung Vereinspokal-Sieger 2024 und Trainer des Jahres 2024
4. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Geschäftsbericht des Präsidiums
7. Bericht des Vizepräsidenten Finanzen und Marketing (Ist-Haushalt 2024, Plan 2025)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Beschluss zur Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2024
11. Beschluss zum Haushalt 2025 und andere Beschlussvorschläge
(z. B. Ehrenamtszuschale, Rücklagenbildung, sachsen tennis 2026/27)
12. Beschluss zur Bestätigung von STV-Ordnungen (Wettspielordnung)
13. Berichte aus den Ressorts
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Vereinsentwicklung
 - Ranglisten/LK
 - Schiedsrichterwesen
 - Sonstiges
14. Schlusswort und STV-Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident des STV, Dr. Ulf Tippelt, eröffnet um 10 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die Teilnehmer und den Ehrengast:

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Lassmann

Ehrenpräsident des STV

Mit einer Gedenkminute wird den verstorbenen Sportfreunden gedacht und ihre Verdienste um den Tennissport in Sachsen gewürdigt.

Stellvertretend werden genannt:

Jürgen Buße (TV Machern „Grün-Weiß“)

Bernd Forkel (SSV Planeta Radebeul)

Lutz Heinze (Döbelner TC 05)

Axel Herrmann (TC Blau-Weiß Leipzig)

Peter Michael (USV TU Dresden)

Erland Richter (TC Rockelmann Schwarzenberg)

Walter Schaller (VTC 1892 Reichenbach)

Uwe Winzer (TC Blau-Gelb Bad Lausick)

Es gab im letzten Jahr keine Austritte aus dem STV und keine neuen Vereine; somit bleibt die Anzahl der Vereine im STV konstant.

TOP 2: Grußworte

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Lassmann (Ehrenpräsident des STV und Kuratorium Steffi-Graf-Stiftung) verweist auf das kleine STV-Jubiläum und ist glücklich, dass er 35 Jahre in Frieden im STV Tennis spielen konnte. Er sieht den STV gut aufgestellt für die aktuelle Herausforderungen. Im Blick zurück erinnert er an einen jungen Tennisspieler aus Minsk, den er vor 30 Jahren in seiner Familie aufgenommen hat. Oleg Barsukov ist inzwischen in Sachsen zu Hause, hat hier eine Familie gegründet und seine beiden talentierten Kinder vertreten den STV heute auf nationaler und internationaler Bühne.

An dieser Stelle geben die Veranstalter zweier Turniere Infos und werben um Teilnahme und Unterstützung:

Birgit Bach für die Leipzig Open beim LTC 1990

Das traditionelle ITF-Turnier steigt in diesem Jahr in die nächsthöhere Kategorie W50 mit einem Gesamtpreisgeld von 40.000 \$ auf. Fau Bach wirbt bei den Vereinen um Ballkinder, die helfen sollen, die Matches abzusichern.

Herr Beichler für Pirna-Masters

Das erstmalig veranstaltete ITF-Senioren-Turnier MT100 ist ein Einstieg in das internationale Senioren-Tennis. Der 1.TC Pirna bittet um Werbung für dieses Turnier, bei dem durchaus auch Spieler mit höheren LK teilnehmen können.

TOP 3: Ehrungen

3.1 Ehrennadel des STV in Silber

Torsten Munke (langjähriger Staffelleiter im Jüngstenbereich) wird von Dr. Tippelt für sein ehrenamtliches Engagement insbesondere im Jugendbereich mit der Ehrennadel des STV in Silber ausgezeichnet.

3.2 Ostligameister

Der STV-Vizepräsident Sport Frank Liebich ehrt die sächsischen Ostligameister des Jahres 2024. Die Überreichung der noch nicht gelieferten Teller muss auf später verschoben werden

– Damen40 des LSC 1901

- Herren30 des CTC Küchwald/Freiberg, die in die Regionalliga aufsteigen

3.3 Trainer des Jahres

Für seine langjährige Trainertätigkeit in Leipzig wird Rainer Becker als Trainer des Jahres 2024 ausgezeichnet.

3.4 Vereinspokalsieger 2024

Frank Liebich und der STV-Geschäftsführer Prof. Dr. Alexander Hodeck ehren folgende Pokalsieger jeweils mit einem Pokal und einem Tennis-Gutschein:

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| - U15 beliebig | VTC Reichenbach 1892 |
| - Damen offen | VTC Reichenbach 1892 |
| - Herren LK12+ | VTC Reichenbach 1892 |
| - Vereins-Challenge | VTC Reichenbach 1892 |
| - Damen LK12+ | TC Pulsnitz |
| - Damen40 | TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz |
| - Herren50 | BSV Chemie Radebeul Grün-Weiß |
| - Herren65 | Neugersdorfer TC |
| - Herren offen | TLZ Espenhain |

3.5 Mix-Bezirksmeister Dresden

Nachträglich wurde die Mix-Mannschaft des SV TuR-Dresden als Bezirksmeister 2024 geehrt, da deren Wettbewerb zur Bezirkskonferenz noch nicht abgeschlossen war.

TOP 4: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Die MV ist gemäß Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die heute anwesenden 30 Vereine haben 77 Stimmen.

Stimmenthaltungen werden gemäß Satzung nicht bewertet. Es zählt für die Abstimmung die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne die Enthaltungen. Eine Abstimmung muss durch Stimmzettel erfolgen, wenn dies von mindestens $\frac{1}{4}$ der anwesenden Mitglieder verlangt wird.

Die für die Satzungsänderung erforderliche $\frac{2}{3}$ Mehrheit beträgt 52 Stimmen.

Eine Abstimmung muss durch Stimmzettel erfolgen, wenn dies von mind. $\frac{1}{4}$ der anwesenden Mitglieder verlangt wird - dies sind 20 Stimmen.

TOP 5: Wahl des Versammlungsleiters

Prof. Dr. Alexander Hodeck wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

TOP 6: Geschäftsbericht des Präsidiums

Der STV-Präsident Dr. Ulf Tippelt weist in seinem Geschäftsbericht auf zahlreiche sportliche Erfolge sächsischer Spieler und Spielerinnen, auf die positive Mitgliederentwicklung, die sich leider (noch) nicht im Wettkampfsport widerspiegelt sowie auf einige strukturelle Veränderungen in den Kommissionen hin. Außerdem verweist er auf die solide Finanzlage des Verbandes. Eine strikte Ausgabenkontrolle ermöglichte seit vielen Jahren stabile Beiträge. Gestiegene Kosten werden aber in Zukunft erfordern, auch über steigende Einnahmen, z.B. durch höhere Mitgliedsbeiträge zu reden. Daran anknüpfend informiert Dr. Tippelt über die Finanzprobleme des DTB, welcher insbesondere in den Jahren 2022 und 2023 ein großes finanzielles Defizit aufgebaut hat. Fragen zum Zustandekommen dieses Finanzloches hat der DTB leider nur unzureichend beantwortet. Mit der Beitragserhöhung im vergangenen Jahr konnte eine drohende Insolvenz abgewendet werden. Mit dem Ziel weiterer Einnahmen für den DTB gab es 2024 mehrere Sitzungen und eine außerordentliche Mitgliederversammlung sowie zahlreiche Gespräche/Diskussionen der Präsidenten und Geschäftsführer mit dem DTB. In deren Konsequenz wurde eine Lizenzgebühr für RL und LK – Spieler (Turnierspieler) beschlossen, die seit dem 1.4.2025 gilt. Eine drohende Pflichtlizenz für alle Wettkampfspieler konnte damit abgewendet werden.

Prof. Dr. Hodeck ergänzt dies mit einigen statistischen Zahlen sowie Erfolgsberichten innerhalb des STV und auch DTB weit.

In diesem Zusammenhang erfolgte auch eine Ehrung von Vereinen mit einer guten Jugendarbeit, die 2024 mehr Jugendmannschaften meldeten als im Jahr zuvor. Mit 4 neuen Jugendmannschaften stach der TC Wacker Gohlis besonders hervor und wurde am Rande eines Punktspieles bereits gesondert geehrt. Folgende Vereine erhielten für ihre Jugendarbeit jeweils einen 50€-Gutschein:

TC Limbach, TG Stadtpark Chemnitz, CTC Küchwald, TC Frankenberg, TC Rot-Weiß Hohenstein-Ernstthal, 1. TC Pirna, TC Bad Weißer Hirsch Dresden, TC Pulsnitz, SV Radeberg, TC Zittau-Weinau, SSV Planeta Radebeul, TC Böhlitz-Ehrenberg, Delitzscher TC und der TC Beucha.

→ Siehe Präsentation im Internet

TOP 7: Bericht des Vizepräsidenten Finanzen und Marketing

Da die STV-Vizepräsidentin Finanzen und Marketing Luana dos Santos Held verhindert ist, erläutert der STV-Geschäftsführer Prof. Dr. Hodeck die finanzielle Situation anhand des Haushaltsberichtes von 2024 und dem Plan für 2025.

Der hohe Anfangsbestand resultiert vor allem aus der Rücklage für die noch nicht begonnene Umgestaltung des Außengeländes am LAZ für Trendsportarten. Insgesamt kann für 2024 ein ausgeglichener Haushalt dargestellt werden.

Für 2025 wurde die Planung nur geringfügig inflationsbedingt angepasst.

→ Siehe Präsentation im Internet

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Kati Weber und Marc-Oliver Janik führten am 14. März die Kassenprüfung im STV durch. Dabei gab es keinerlei Beanstandungen und die Kassenprüfer empfehlen vorbehaltlos die Entlastung des Präsidiums für 2024.

TOP 9: Aussprache zu den Berichten

Götz Prusas (TC Pulsnitz) dankt erst einmal im Namen der Vereine für das enorme Engagement des Präsidiums beim DTB zur zumindest derzeitigen Verhinderung einer allgemeinen Wettspiellizenz. Kritik übt er an dem immer noch offenen Preisgeld für die Vereinspokalsieger 2023. Eine Ersatzlösung aus dem STV-Haushalt würde hier den Unmut der Spieler beenden.

Antwort Prof. Dr. Hodeck:

Verweis auf das nach wie vor laufende Insolvenzverfahren bei Tennispoint.

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Lassmann (Ehrenpräsident des STV) bemängelt die zu geringe Beachtung des Wirtschaftsturnieres innerhalb der Leipzig Open. Gerade dieses Turnier bietet sich zum Netzwerken an – hier können Sponsoren gefunden werden.

TOP 10: Beschluss zur Entlastung des Präsidiums

Das STV-Präsidium wurde einstimmig entlastet.

(77 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

TOP 11: Beschluss zum Haushalt 2025 und anderer Beschlussvorschläge

11.1 Abstimmung Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan wurde einstimmig bestätigt.

(77 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

11.2 Abstimmung Ehrenamtszuschale

Die Ehrenamtszuschale wurde einstimmig bestätigt.

(77 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

11.3 Abstimmung zur Bildung einer Reparaturrücklage

Die Reparaturrücklage für das LAZ wurde einstimmig bestätigt.

(77 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

11.4 Abstimmung zur Weiterführung von sachsen tennis

Die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Dr. Antonia Preißler-Szelig wirbt um die Fortführung unserer Tenniszeitung, die aktuell im 30. Jahrgang mit je 4 Ausgaben erscheint. Seit 2018 gibt es neben der gedruckten Ausgabe auch das E-Paper dazu. Die im letzten Jahr beschlossenen Änderungen mit geringerer Pflichtabnahme pro Verein sowie ein neuer Druck- und Vertriebspartner halten die Kosten im Rahmen.

Die Weiterführung von sachsen tennis wurde einstimmig bestätigt.
(77 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

TOP 12: Beschluss zur Bestätigung von STV-Ordnungen

Der STV-Vizepräsident Sport Frank Liebich erläutert die Änderungen in der Wettspielordnung. Wesentlich sind hierbei

Änderung der Teilnahmeberechtigung von Spielern in §3

- Spieler können das Zweitspielrecht in einer zweiten Altersklasse auch in einem anderen Landesverband wahrnehmen, wenn dieser Landesverband das ebenfalls entsprechend geregelt hat
- Spieler der Damen- bzw. Herren-Aktive können auch in derselben Altersklasse gemeldet werden

Aktuelle Regelung zum Zweitspielrecht in überregionalen Ligen

- In der RLSO dürfen Spieler aus zwei verschiedenen Vereinen über das Zweitspielrecht gemeldet werden
- In der Ostliga ist aktuell kein Zweitspielrecht erlaubt. Hier dürfen nur Spieler gemeldet werden, die eine Spiellizenz für den Verein der Mannschaft haben

Neue Zählweise bei der Tabellenberechnung - §27.3 Wettkampfwertung

- Sieger des Wettkampfes ist die Mannschaft, die mehr Matchpunkte hat. Bei Gleichstand der Matchpunkte wird der Wettkampf mit 1:1 Tabellenpunkten gewertet.
- Mehr Sätze oder Spiele haben keinen Einfluss mehr. Dadurch kommt es bei 4er-Teams schneller zum Unentschieden

Nachfrage Herr Adolf (TC Wacker Gohlis)

Kann es nicht auch ein Zweitspielrecht in der gleichen Altersklasse geben, wenn beide Mannschaften nicht in der gleichen Liga spielen – z.B. U15 4er und U15 2er?

Antwort Frank Liebich: Das ist ausgeschlossen.

Nachfrage Thomas Hiebel (TC Blau-Gelb Bad Lausick)

Kann bei der Meldung in zwei verschiedenen Landesverbänden nicht in der gleichen Senioren-AK gemeldet werden?

Antwort Frank Liebich: Das schließt die DTB-WO aus.

Anmerkung Stefan Thämmig (TG Stadtpark Chemnitz)

Bitte im WO-Text bei den Damen und Herren noch Aktive ergänzen, damit es zu keinen Missverständnissen kommt.

Frank Liebich will diese Ergänzung noch vornehmen.

Die neue Wettspielordnung des STV 2025 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 13: Berichte aus den Ressorts

13.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Dr. Antonia Preißler-Szelig verweist auf die vier Schwerpunkte ihrer Kommission – News auf der Homepage, 4x jährlich Erstellung des Verbandsmagazins sachsen tennis, seit 2023 Gestaltung des Jahrbuches sowie eines regelmäßigen Newsletters.

Das bestimmende Thema 2024 war der Relaunch der Homepage. Unzählige Arbeitsstunden sind in den Prozess vom Angebot bis zur nun fast fertigen Homepage geflossen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf mehr Benutzerfreundlichkeit vor allem für mobile Endgeräte durch die Anpassung der Menü-Struktur sowie das Einbinden neuer Funktionen gelegt.

Layoutmäßig wurde der STV-Auftritt insgesamt überholt und erhält nun ein einheitliches, frischeres Aussehen nicht nur auf der Homepage, sondern gleichzeitig auch auf Briefbögen, Visitenkarten oder im Newsletter.

Dr. Antonia Preißler-Szelig stellt die grundsätzlichen Funktionen der neuen Homepage vor, die auf jeden Fall vor Saisonbeginn online gehen soll.

Außerdem wird die Idee eines STV-WhatsApp-Kanals erläutert. Damit kann man mit einseitigen Meldungen, die keine direkte Antwort ermöglichen und damit keine permanente Überwachung erfordern einfach viele Tennisspieler erreichen. In anderen Landesverbänden wird das bereits mit Erfolg praktiziert. Ein erster themenbezogener Test soll mit dem Mannschaftsspielbetrieb erfolgen.

Anmerkung Petra Keller (Delitzscher TC)

Der Verein nutzt diese Kommunikationsmöglichkeit schon länger und das funktioniert sehr gut.

Nachfrage Herr Rene Rechenberg (TC Hohenstein-Ernstthal)

Warum muss gerade in diesen Zeiten WhatsApp (USA) dafür genutzt werden? Der STV muss nicht zwingend immer der erste sein.

Antwort Dr. Antonia Preißler-Szelig:

Andere Landesverbände nutzen das bereits und erreichen damit wesentlich mehr Tennisspieler als mit Newsletter oder Mail. Niemand muss diese Gruppe abonnieren – das absolut freiwillig.

Anmerkung Jan Luderer (Chemnitzer TC Küchwald)

Als Turnierveranstalter nutzt er selbst solche WhatsApp-Gruppen als Kommunikationsmöglichkeit mit den Teilnehmern, was sehr gut funktioniert.

13.2 Ranglisten / LK

Der Referent für Ranglisten und LK Ronny Böhme berichtet über die Neuregelungen der Senioren-Ranglisten, die keine LK-Korrekturen mehr nach sich ziehen.

Bei der namentlichen Mannschaftsmeldung gab es recht viele Anträge auf LK-Einstufungen - besonders viele aus dem Bezirk Dresden.

Die neuen Ranglisten sind gerade erschienen und dabei ist besonders hervorzuheben, dass 5 Jugendliche in ihren Jahrgängen unter den TOP10 zu finden sind. Das ist für den kleinen STV eine tolle Leistung.

Außerdem berichtet Ronny Böhme von seiner Arbeit im DTB Kompetenzteam Ranglisten/LK. Bei der Weiterentwicklung der LK wird versucht, diese motivierend zu gestalten ohne eine reine Vielspieler-LK zu sein. Die Einführung der World-Tennis-Number im DTB soll den Einstieg in ITF-Turniere erleichtern. Ab 2026 soll auch die Rangliste nicht mehr so statisch sein und wöchentlich berechnet werden.

Die gerade gestartete Turnierlizenz wurde aus Ronny Böhmes Sicht nicht breit genug kommuniziert. Da muss abgewartet werden, wie sie sich auf unsere Turniere auswirkt.

Die ODM U14 konnten in eine höhere Kategorie (J1) eingestuft werden und für das neue Weihnachtsturnier in Espenhain wird versucht eine J2-Einstufung zu erreichen.

16.5 Sonstiges

Prof. Dr. Hodeck berichtet über einige Veränderungen in der STV-Geschäftsstelle. Volker Schmidt ist ausgeschieden und Prof. Dr. Hodeck dankt ihm für seine Arbeit im LAZ in den letzten Jahren.

Auch Jan Luderer gibt seine Arbeit als Spielleiter auf Grund der beruflichen Belastung wieder auf – auch ihm dankt der STV für die geleistete Arbeit. Neuer Spielleiter wird Peter Janosi, der dafür weniger Arbeit im Jugendbereich leisten wird. Dafür wird Sascha Ruppert ab Mai als hauptamtlicher Mitarbeiter vor allem die Aufgaben im Jugendsport übernehmen.

TOP 14: Schlusswort

Dr. Ulf Tippelt bedankte sich bei den Anwesenden für die Diskussion und das Vertrauen und lädt alle zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Leipzig, 15.04.2025



Dr. Ulf Tippelt
Präsident



Prof. Dr. Alexander Hodeck
Versammlungsleiter



Ute Prusas
Protokollantin